



VMPA

Verband der  
Materialprüfungsanstalten e.V.

VMPA e.V.  
Littenstraße 10  
10179 Berlin  
Telefon: 030/27908330  
Telefax: 030/27908332  
Email: berlin@vmpa.de  
Internet: www.vmpa.de

Pressemeldung zur Maskenprüfung

Berlin, 20.01.2023

## Der typische Eigengeruch von Schutzmasken – gefährlich oder nicht?

Seit Beginn der Corona-Pandemie leisten Schutzmasken einen wichtigen Beitrag zur Eindämmung des Infektionsgeschehens. Während die schützende Wirkung (Filtrationseigenschaften) dieser Masken schon sehr umfassend untersucht und regelmäßig getestet wurden und werden, lagen zu einer möglichen Schadstoffbelastung der Masken selber nur wenige Erkenntnisse vor. Doch die Nutzer\*innen bemerkten oft einen starken Eigengeruch dieser Masken, insbesondere unmittelbar nach Entnahme der Maske aus einer Plastikverpackung. Daher ist es auch wichtig, die Frage zu beantworten, ob von diesen Masken selber ggf. eine Gefährdung ausgeht.

Im Rahmen eines vom VMPA (Verband der Materialprüfungsanstalten e.V.) geförderten Vorhabens untersuchte daher die Analytik Service Obernburg GmbH diese Fragestellung. Dabei wurden verschiedene Masken unmittelbar nach Entnahme aus den Packungen verschiedenen Prüfungen unterzogen.

Die Versuche bestätigten, dass diese von vielen Personen wahrgenommenen Gerüche neu ausgepackter Masken auf chemische Substanzen zurückzuführen sind, die teilweise auch gesundheitlich bedenklich sein können. So konnten bspw. bei Messungen mittels einer speziellen „Head-Space-Chromatographie“ vielfach höhere Werte an flüchtigen Verbindungen festgestellt werden als in der Raumluft.

Bei der Nutzung von FFP2-Masken im Arbeitsalltag gibt es rechtliche Vorgaben hinsichtlich der Tragezeit von Masken. Anders im privaten Bereich oder bei der Nutzung in öffentlichen Verkehrsmitteln.



Auch wenn es sich bei den emittierten Substanzen nur um sehr geringe Mengen handelt, ist nicht bekannt, ob das Einatmen auf lange Sicht Schäden verursachen kann. Hierzu sind weitere Studien, insbesondere Langzeitversuche, erforderlich.

Ebenfalls kann den Nutzer\*innen keine verbindliche Empfehlung gegeben werden, wie lange es mindestens sinnvoll ist, eine Maske nach dem Auspacken vor dem Erstgebrauch zu lüften. Aber dass es sinnvoll ist, diese Masken nicht direkt nach dem Auspacken zu verwenden, sondern diese erst zu lüften, ist unbestritten.

## Über den VMPA

Der VMPA vertritt die Interessen von unabhängigen und unparteilichen Organisationen (third parties), die im Konformitätsbewertungs- und Prüfungsbereich tätig sind. Er vertritt die gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder nach außen und stellt gegenüber der Wirtschaft, der Politik und den Verwaltungen seine Mitglieder als stets kompetente, vertrauenswürdige, seriöse und kundenorientierte Dienstleister im Konformitätsbewertungs- und Prüfungsbereich dar. Daher unterstützt der VMPA seine Mitglieder bei Kooperation und Bündelung von Leistungen, um fachlich und territorial in größeren Feldern als in ihren ursprünglichen tätig zu werden. Die Förderung von Wissenschaft, Forschung und Ausbildung auf dem Gebiet der Konformitätsbewertung und Prüfung dient diesem Zweck und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Produktsicherheit und zum Verbraucherschutz. Für die Entwicklung und Sicherung des Industriestandortes Deutschland ist die schnelle Umsetzung von Ergebnissen

VMPA e.V.  
Littenstraße 10  
10179 Berlin  
Telefon: 030/27908330  
Telefax: 030/27908332  
Email: berlin@vmpa.de  
www.vmpa.de

1. Vorsitzender  
Dr.-Ing. A. Kinzel  
An der Universität 2  
30823 Garbsen  
Tel. 0511/7624307  
Fax 0511/7623002

2. Vorsitzender  
L. Gerlach  
Gotthard-Franz-Straße 3  
76131 Karlsruhe  
Tel. 0721/60842279